

L03465 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 17. 8. 1908

,HERRN
DR. ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
XVIII. SPÖTELGASSE 7.

5 ,Marienbad. Kreuzbrunn Colonnade.

,17. 8. 08.

Lieber Freund,

Meine Frau u. ich danken Dir herzlich für Deine Karte u. fenden Deiner Frau u.
Dir herzliche Grüße! Hier gießt es ununterbrochen. Es tut mir leid, daß ich nicht
10 auch dieses Jahr nach Tirol gegangen bin.

Kommst du diesen Winter nach Berlin?

Dein

Paul Goldmann

↗ Versand durch Paul Goldmann am 17. 8. 1908 in Marienbad
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [18. 8. 1908 – 22. 8. 1908?] in Seis am
Schlern

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.
Bildpostkarte, 320 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »Marienbad 1, 17. VIII. 08, 1«.

10 *Tirol*] Schnitzler hielt sich im Sommer 1908 in Südtirol auf.

11 *Berlin*] Schnitzler war erst Jahre später wieder in Berlin, zwischen 22.2.1911 und
28.2.1911.

Index der erwähnten Entitäten

Berlin, *Hauptstadt*, 1

GOLDMANN, EVA MARIE (27. 10. 1877 Wien – 2. 11. 1937 ebd.), 1

Kreuzbrunnen, *Monument*, 1

Marienbad, 1, 1^K, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

Südtirol, *Verwaltungsgebiet*, 1, 1^K

Tirol, *Land*, 1

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 17. 8. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03465.html> (Stand 15. Februar 2026)